

Andacht 246 - Leseblatt – 23.02.2025 - Sexagesimae

Geläut und Wochenpsalm Ps 119, 105

Mit Psalm 119 bekennen wir: „**Gott, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.**“ Dieses Licht hilft auf überschaubaren Wegstrecken aber auch auf ungewohntem Terrain.

Liedvers:

Planen und bauen, Neuland begeh'n, füreinander glauben und sich versteh'n. Leben für viele, Brot sein und Wein, so stirbt unser NEIN, so spricht Gott sein JA; so stirbt unser NEIN, so spricht Gott sein JA.

Andacht über Apostelgeschichte 16,9–15

In einer Zwangsjacke lässt sich der Comedian auf die Bühne bringen. Dort reißt er sie sich vom Leibe und ruft ins Publikum: „Vater Moslem, Mutter katholisch – und was kommt dabei raus? Evangelisch!“

Es ist Bülent Ceylan, der für sein Bekenntnis jedes Mal Beifall erntet. Der Evangelist Lukas erzählt von der Taufe einer Lydia. Sie ist eine Geschäftsfrau, die mit edlen Stoffen und Farbpigmenten handelt. Viele römische Offiziersfamilien in ihrer Stadt Philippi beliefert sie mit Luxusgütern. Lydia ist gebildet, reich und einflussreich. Sie interessiert sich für Religionen, besonders für die jüdische. An Sabbat-Tagen trifft sie sich am Flussufer gerne zum Mädels-Frühstück.

Heute sind Paulus und Silas angereist; sie predigen und diskutieren über Jesus, den Messias Israels und Heiland der Welt. Das überzeugt Lydia und sie lässt sich taufen - mitsamt ihrer Belegschaft und Familie.

Danach lädt sie die Missionare in ihre Villa ein. Dort berichten sie, sie seien aus der heutigen Türkei angereist, weil Paulus in einem Traum von einem Mann verpflichtet wurde: „Komm herüber nach Makedonien und hilf uns.“ Dass hätten sie als Auftrag Gottes verstanden, das Evangelium ab jetzt im fremden Kontinent Europa auszubreiten.

Bülent Ceylan erzählt, dass er in einer religiösen Patchwork-Familie heranwuchs. Seine Mutter prägte in eher katholisch, sein Vater bat ihn zuletzt, ihn nach muslimischem Ritus zu beerdigen. Das tat er, wobei ihm das vorherige Waschen besonders nahekam. Jahre später vollzog er in einer Krise den nächsten Schritt: „*Ich wusste nicht weiter, da betet*

ich: Jesus, zeig mir, was der richtige Weg ist! Und dann habe ich – ja, ich weiß, wie irre das klingt – eine Art Erscheinung gehabt. Danach habe ich mich taufen lassen.“ Dazwischen lagen viele Gespräche mit einem freikirchlichen Pastor, der ihn auch taufte. Seitdem versteht sich Bülent Ceylan als Christ, der Andersgläubigen offen begegnet. Lydia aus Philippi und Bülent aus Mannheim - beide sind geduldig und beharrlich. Bei beiden spielt direkt oder indirekt eine Erscheinung eine Rolle; bei beiden der Taufwunsch; bei beiden eine Lebenswende. Für den Evangelisten Lukas ist wichtig, dass der Sprung des Glaubens von Asien nach Europa gottgewollt war. -

In mir plopt die Erinnerung auf, dass bei mir sowohl die Kriegsdienstverweigerung wie das Theologiestudium die Gründe waren, mich taufen zu lassen. Damit entschied ich mich vom Glauben meiner Eltern weg, was mir leichtfiel, da ich einen glaubwürdigen Seelsorger gefunden hatte. Doch letztlich betritt jeder von uns mehrmals im Leben so etwas wie Neuland oder einen neuen inneren Kontinent. Amen

Liedvers:

Planen und bauen, Neuland begeh'n, füreinander glauben und sich versteh'n. Leben für viele, Brot sein und Wein, so stirbt unser NEIN, so spricht Gott sein JA; so stirbt unser NEIN, so spricht Gott sein JA.

Text: Diethard Zils; Melodie: Jo Akepsimas; Einspielung: Manfred Mielke

Geläut und Segen

Der Segen Gottes macht uns mutig zu Entscheidungen. Zum Entschluss zu bleiben, und zum festen Willen, auszuwandern und im Neuland sich neu zu bewähren. Angesichts gelingender Experimente grüße ich Sie – ihr Manfred Mielke